

Alevitische Gemeinde
Alt-Oberhausen und Umgebung e.V.
Rombacherstr. 12
46049 Oberhausen

Oberhausen, 12.11.2018

Integrationsrat der Stadt Oberhausen
Rathaus
Schwartzstr. 72
46042 Oberhausen



Antrag auf Zuschuss für die sozio-kulturelle Veranstaltung:
KHIZIR(HIZIR)/ Der Schutzpatron der Allgemeinheit(Mensch und Natur)
-Eine frohe Andachtszeit in der Kulturlandschaft Anatoliens-
am 14.02.2019,
unter dem Motto:“Integration vor Ort, durch: Kunst, Kultur, Literatur und Bildung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Gemeinde / unser Verein legt einen sehr großen Wert auf die Integration von
Migranten/innen und die damit verbundene Arbeit, bzw. Aktivitäten, worunter auch wie oben
erwähnte Veranstaltungen fallen.

Zweck und Ziel dieser Veranstaltung ist:

- Menschen aus verschiedenen Kultur-und Glaubenskreisen näher zusammenbringen
- Sie mit Kulturlandschaft Anatoliens vertraut machen
- Negative Vorurteile abbauen
- Eine optimale Völkerverständigung bewirken
- Einen Beitrag für eine gemeinsame Integration und Zukunftsgestaltung in der Gesellschaft leisten.

Es werden eingeladen Gäste aus verschiedenen Kulturkreisen, wie aus:
Kunst, Kultur, Literatur, Bildung, Verwaltung, Politik, Presse und Glaubensgemeinschaften.

Es wird eine ausführliche Werbung für diese Veranstaltung durchgeführt.

(Plakate,Fleyer, Zeitungs- und Fernsehannoncen).

Kulturelle Weltanschauungen besitzen eine universale Weltsprache, die Menschen aus
verschiedenen Kultur- und Glaubenskreisen ansprechen und sie verbinden.

Mit Liedern, Volkstänzen und Vorträgen, in Bezug auf den historischen Hintergrund der
Kulturlandschaft Anatoliens und dessen Weltanschauung über Khizir(Hizir) soll sein Stellenwert für
Frieden, Freundschaft, Freiheit, Solidarität und ein friedliches Zusammenleben miteinander
hervorgehoben werden.Gibt es im Christentum eine Zeit, die mit frohe Weihnachten bezeichnet
wird, so gibt es ebenso eine Zeit, die ihren Platz in der anatolischen Kulturlandschaft, von
Makedonien bis Mesopotamien, mit Khizir-Tagen einnimmt.

In diesem Sinne beabsichtigen wir die oben erwähnte Veranstaltung. Um dieses Vorhaben
verwirklichen zu können , benötigen wir Ihre freundliche Mithilfe und bitten Sie um eine
Bezuschussung.

Mit freundlichen Grüßen:

Im Namen der Gemeinde/ des Vorstandes

Alevitische Gemeinde
Alt-Oberhausen und Umgebung e. V.
Rombacher Str. 12
46049 Oberhausen
Tel.: + Fax: 0208 / 7416637
Sekretär
a. Karmann

Kostenplan für die Veranstaltung am 14.02.2019:
KHIZIR (HIZIR) SCHUTZPATRON DER ALLGEMEINHEIT(MENSCH UND NATUR)
(Ein Vorbild für eine optimale Integration)

Kostenplan:

Honorar für Referenten/Vortrag,Reisekosten, Übernachtung usw.	ca. 500,00 €
Dekorationsbedarf/ Präsente,Fachliteratur usw.	„ 150,00 €
Werbungskosten (Plakate, Flyer usw.	„ 500,00 €
<u>Kulturelle Bühnendarbietung(Musik, Folklore, Gesang,Gedichtelesung)</u>	„ 400,00 €
Gesamtkosten	1550,00 €
<u>Eigenanteil</u>	<u>350,00 €</u>
Fehlender Betrag	1200,00 €

Wir beantragen hiermit eine Bezuschussung in Höhe von 1200,00 € und bitten Sie, es auf unser folgendes Bankkonto zu überweisen:

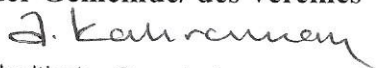
Deutsche Bank Oberhausen

IBAN : DE 03365700240412288300

BIC : DEUTDEDB 365

Eine detaillierte Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung.

Im Namen der Gemeinde/ des Vereines


Alevitische Gemeinde
Alt-Oberhausen und Umgebung e. V.
Rombacher Str. 12
46049 Oberhausen
Tel.: + Fax: 0208 / 7416637

Vorblatt zu Tagesordnung TOP 2 (öffentlicher Teil) :

Wartezeiten und Probleme bei der Einbürgerung

Horst Ohletz, Bereichsleiter des Bürgerservices, öffentliche Ordnung

Die Geschäftsstelle hat in der letzten Sitzung des Integrationsrates am 25.09.2018 von vermehrten Anrufen in der Geschäftsstelle berichtet. Diese Beschwerden hatten zum Inhalt, dass bei dem Verfahren zur Einbürgerung die Antragsteller mit erheblichen Wartezeiten (6 bis 8 Monate) konfrontiert werden. Der zuständige Bereichsleiter Herr Ohletz wird hierzu berichten.

Vorblatt zu Tagesordnung TOP 7 (öffentlicher Teil) :

**Interkulturelle Seniorenarbeit im Quartier, am Beispiel Oberhausen-Osterfeld.
Melek Bulut, Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sozialwissenschaften**

Sowohl die Alten und Pflegeplanung der Stadt Oberhausen als auch der interfraktionelle Ratsbeschluss „Senioren im Mittelpunkt“ macht noch einmal sehr deutlich, dass für die Zielgruppe der älteren Migrant/-innen die Anstrengungen verstärkt werden müssen.

Auch der Familienbericht und die dazugehörige Presseberichterstattung in der Lokalpresse unterstreichen den Handlungsbedarf.

Durch die Zusammenarbeit mit der Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sozialwissenschaften, soll der Versuch unternommen werden, auch aus der Sicht der Wissenschaft die Bedarfslage zu analysieren, um passgenaue Lösungen zu entwickeln.

Vorblatt zu Tagesordnung TOP 1 (nichtöffentlicher Teil):

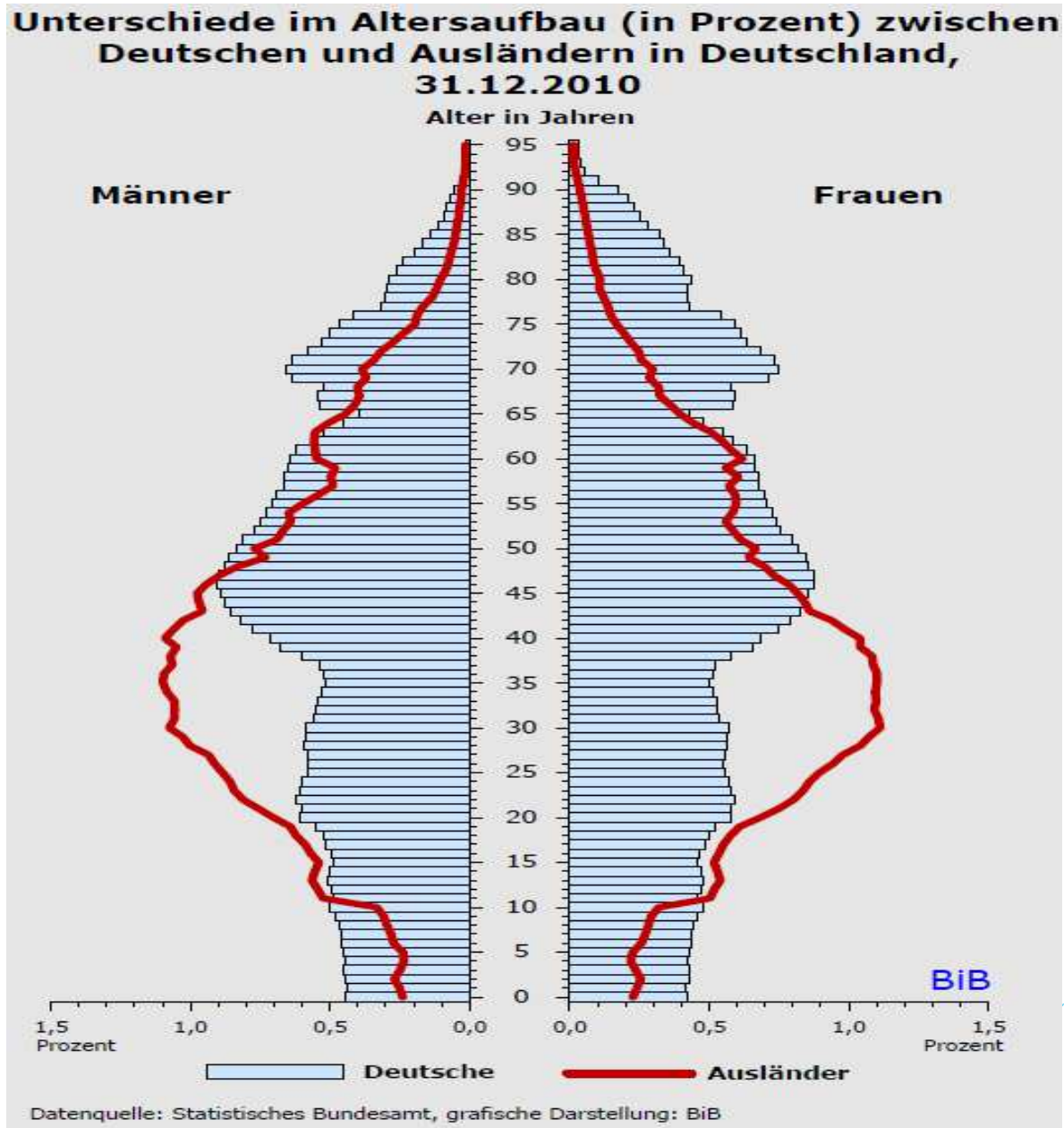
Integrationspreis 2018

Der Integrationsrat hat in seiner letzten Sitzung der Bitte des Geschäftsführers entsprochen, die Bewerbung für den Integrationspreis 2018 dieses Jahr nicht auszuschreiben, um eine Bewerberfrustration zu verhindern. Daher soll der Vorschlag aus dem bisherigen Pool der Bewerbungen erfolgen.

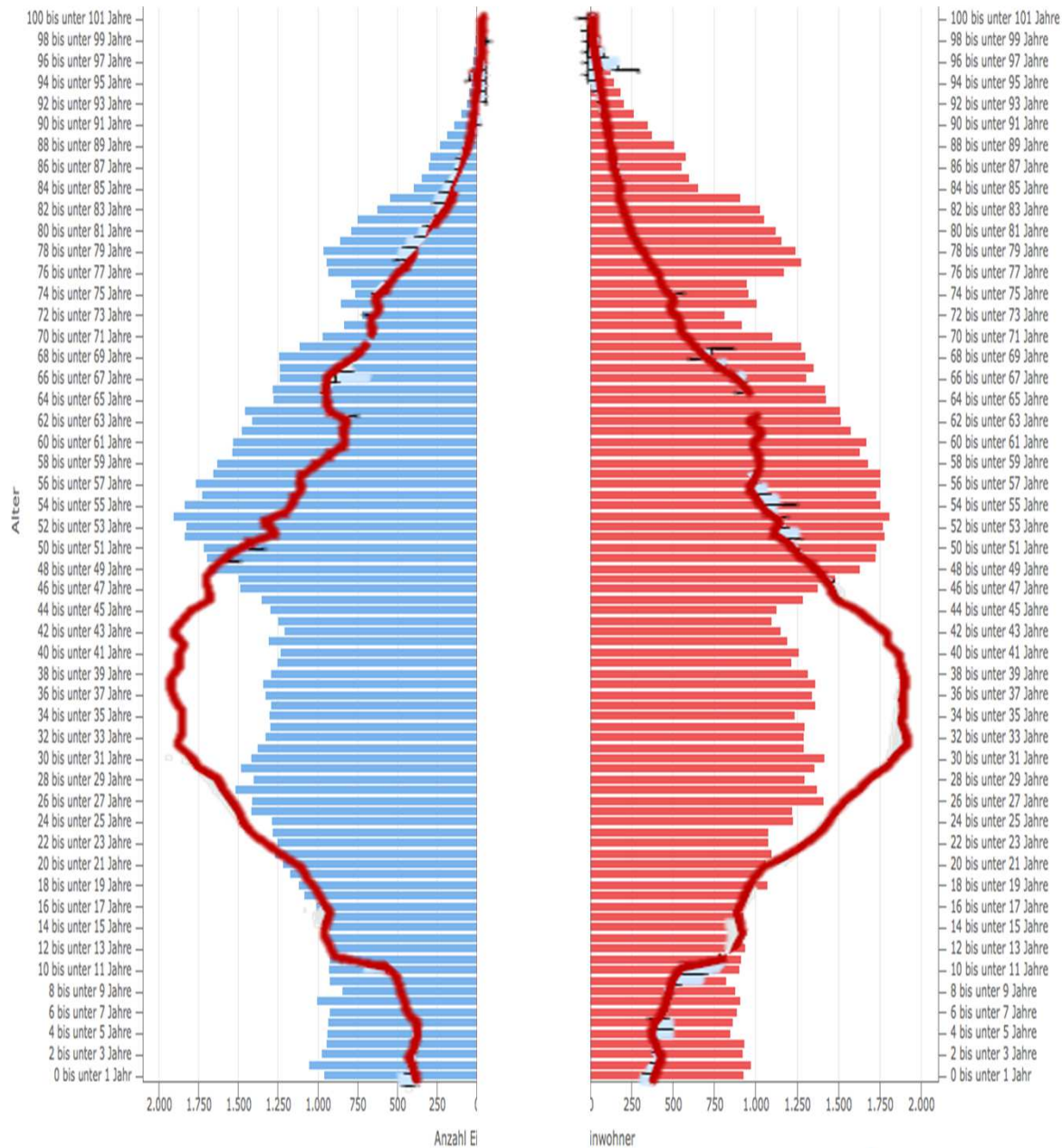
Interkulturelle Seniorenarbeit im Quartier

Am Beispiel Oberhausen-Osterfeld

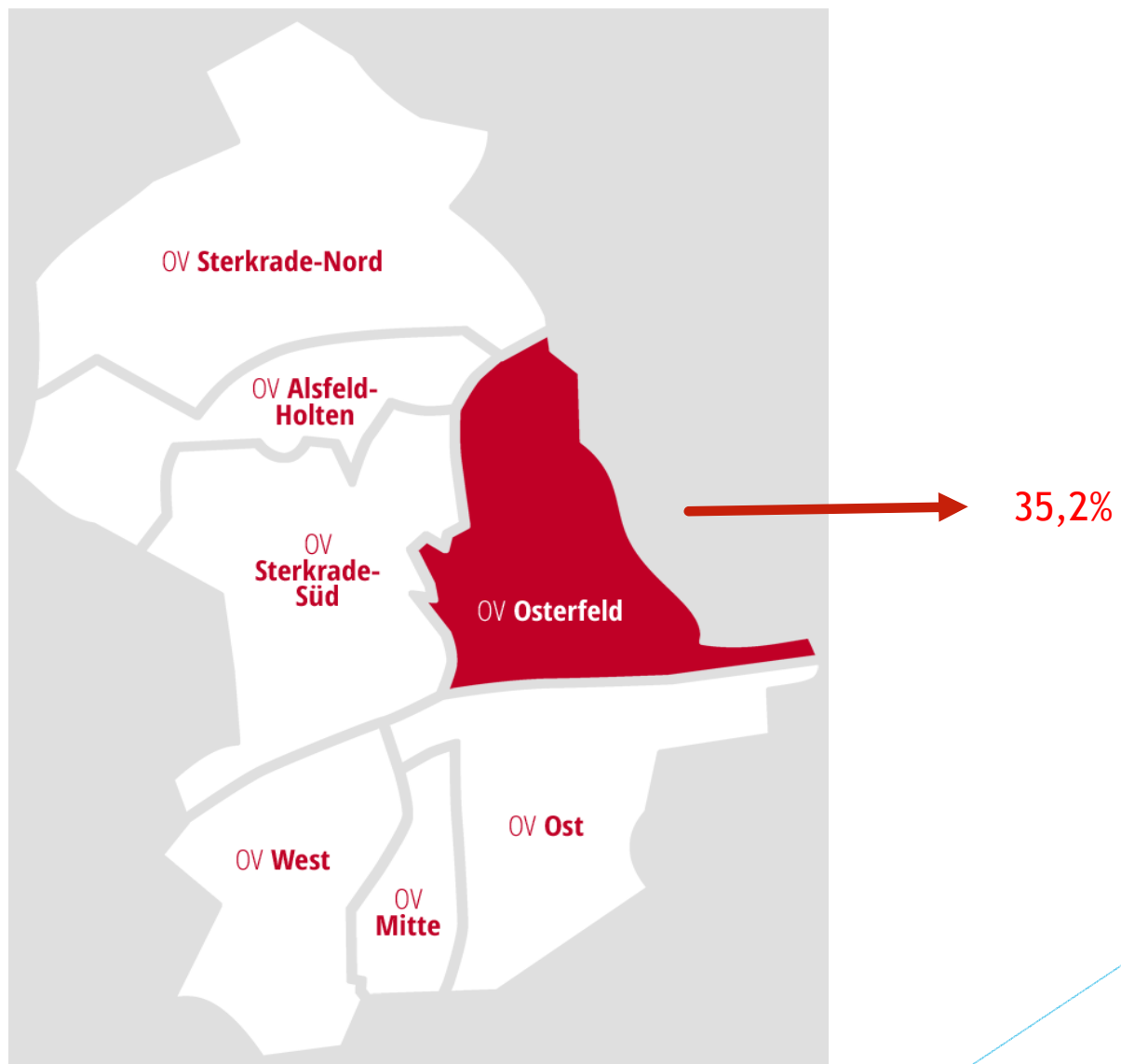
Melek Bulut - Ruhr-Universität Bochum - Fakultät für Sozialwissenschaft



Altersstruktur Oberhausen 2017



Sozialräume Oberhausen



Themenschwerpunkte

- ▶ Bedarfsermittlung
- ▶ Welche Angebote für ältere Menschen gibt es in OB-Osterfeld
- ▶ Werden diese Angebote von Menschen mit Migrationshintergrund genutzt?
- ▶ Welche Bestandteile müssen die Angebote für diese Zielgruppe aufweisen?

